

Essays zur Macht- und Kulturkritik

16 Essays, die in kulturpolitische Debatten eingreifen und ein prägnantes Bild aktueller Entwicklungen in unserer Gesellschaft zeichnen. Engagiert und sensibel werden hier neue gesellschaftliche Tendenzen analysiert: Wie verändern die neuen Technologien das kulturelle Zusammenleben? Was heisst es, wenn die Jugend als eigener Lebensabschnitt abgeschafft wird, und welche Chancen bestehen für eine zeitgemässe Bildung? Die Texte fragen nach den Möglichkeiten einer kritischen Sozialwissenschaften und nehmen Freuds Projekt einer Kulturkritik neu auf. Sie greifen ein in aktuelle kulturpolitische Debatten, beziehen Stellung gegen einen modisch apokalyptischen Ton und beharren zugleich auf der Notwendigkeit von politischen spirituellen Visionen.

Aus dem Inhalt

- Das Eigene und das Fremde. Erfahrungen des Rassismus
- Zensur. Notizen zu einem Zustand
- Coca in Bolivien. Zum kulturellen und politischen Kontext einer Droge
- Mythos nach dem Tod aller Götter: Aus Anlass von Christa Wolf
- Der helle Wahnsinn. Vom Abenteuer des Schreibens
- Visionen. Über das Beharren auf Trauer



Manfred Züfle: Der bretonische Turm. Essays zur Macht- und Kulturkritik. Herausgegeben von Stefan Howald. Argument Verlag. Berlin 1998, 148 Seiten.

Einmaliger Sonderpreis: 15 Fr. / € 12 (plus p+p)

Direkt bestellen bei: mazue@bluewin.ch